



Gemeinde Gauting
Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger
und Bauausschuss
Bahnhofstr. 7
82131 Gauting

Heinrich Moser
Ammerseestr. 44
82131 Gauting

Tel. 089 / 89 32 85 35
Email heinz.moser@posteo.de

Gauting, 23.03.2021

Antrag: Entwicklungskonzept zum Grundstück Krapfberg 5

Der Bauausschuss möge beschließen:

1. Aufhebung des Beschlusses zum Verkauf des Grundstücks am Krapfberg 5 aus dem Jahre 2015, um ein differenzierteres Vorgehen zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Bauleitplanung mit Umgriff über das Ensemble Rathaus, Rathauspark, Krapfberg 5 und Königswieser Straße 1 einzuleiten. Im Bebauungsplan werden Ziele, Maße und Nutzungen formuliert, die eine qualitative Bebauung im Sinne unserer städtebaulichen Ziele sicherstellen mit einer Kubatur, die sich an der bestehende Bebauung orientiert.
3. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt die Villa Krapfberg als Liebhaberobjekt mit dem Ziel einer Sanierung, bzw. einem Wiederaufbau zum Verkauf oder zur Nutzung in Erbpacht anzubieten.
4. Zur Gegenfinanzierung möglicher Defizite wird der Bauausschuss bis zu seiner Sitzung im Mai 2021 Anregungen im Sinne eines aktiven Flächenmanagements sammeln, um Flächen zu identifizieren, die sich besser für eine Veräußerung eignen als das prominente Grundstück am Krapfberg 5. Die Notwendigkeit von Grundstücksverkäufen ist darüber hinaus insgesamt weiter kritisch zu überprüfen.

Antrag: Entwicklungskonzept zum Grundstück Krapfberg 5

Begründung:

Seit dem Beschluss zum Verkauf des Grundstücks Krapfberg 5 im Jahre 2015 wurden weitreichende bauliche Veränderungen an der Bahnhofstraße beschlossen und zum Teil auch umgesetzt (Hauptplatz, Bergmoser Villa, Grundschul Areal), deshalb ist Besonnenheit im Umgang mit den verbliebenen charakteristischen Gebäuden in der Bahnhofstraße notwendig.

Gerade das Ensemble um den Rathauspark stellt im Sinne der weiteren Zentrumsentwicklung und als verbindendes Element zwischen den Identifikationspunkten E-Werk und Bahnhof hohe gestalterische Ansprüche.

Vielen Dank für Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Moser